

über die 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Monheim am Rhein vom 09.12.2025

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:07 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Sonja Wienecke

Mitglieder der AfD-Fraktion

Herr Heinrich Burghaus

Mitglieder der PETO-Fraktion

Frau Stefanie Einheuser

Herr Fabian Glave

Herr Baboucarr Jobe

Frau Janne Oberdieck

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Helmut Fiebig

Frau Dr. Angela Linhart

Herr Detlef Thedieck

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Dominik Kühn

Herr Alexander Schumacher

Mitglieder der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen

Frau Dr. Sabine Lorenz

von der Verwaltung

Frau Roufida Bessekri

Frau Cherrie Bühne

Herr Martin Frömmer

Frau Natascha Gehrke

Herr Peter Heimann

Herr Guido Krämer

Frau Nina Richter

Gast

Herr Timo Lange-Gerhold

Herr Florian Stippich

Schriftführerin

Frau Lena Roth

Entschuldigt fehlten:**Erste Beigeordnete**

Frau Dr. Lisa Pientak

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Marius Matika-Volkmann

Herr Lucas Risse

Mitglieder der CDU-Fraktion

Frau Heike Klenner

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	
2	Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -	
3	Verpflichtung der Ausschussmitglieder	XI/0044
4	Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Monheim am Rhein zum 31.12.2024	XI/0079
5	Neue Rechnungsprüfungsordnung	XI/0077
6	Abberufung einer weiteren Schriftführung für den Rechnungsprüfungsausschuss	XI/0045
7	Bestellung einer weiteren Schriftführung für den Rechnungsprüfungsausschuss	XI/0046
8	Mitteilungen	
9	Anfragen	

Sitzungsergebnis:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße

Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, dass der TOP nichtöffentlich 8 in den öffentlichen Teil verschoben und dort beraten wird.

Für die Besprechung des Antrages wird der öffentliche Teil der Sitzung unterbrochen und in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung gewechselt. Der anwesende Einwohner im Zuschauerraum verlässt den Ratssaal.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her. Der anwesende Einwohner betritt den Ratssaal.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird mit folgender Änderung der Tagesordnung fortgesetzt:

Die öffentlichen TOP 1 bis 7 bleiben unverändert. Danach wird der TOP nichtöffentlich 8 als neuer TOP öffentlich 8 besprochen. TOP öffentlich 8 Mitteilungen und TOP öffentlich 9 Anfragen verschieben sich demnach um einen nach hinten.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

zur Kenntnis genommen

3 Verpflichtung der Ausschussmitglieder Vorlage: XI/0044

zur Kenntnis genommen

4 Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Monheim am Rhein zum 31.12.2024 Vorlage: XI/0079

Protokoll:

Seitens der CDU-Fraktion werden Fragen vorgetragen, welche im Nachgang an die Sitzung schriftlich beantwortet werden.

Die CDU-Fraktion stellt einen Antrag auf getrennte Abstimmung.

Beschlussempfehlung

1. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses haben den Jahresabschluss der Stadt Monheim am Rhein und den Lagebericht für das Haushaltsjahr 2024 gemäß § 102 Abs. 3 bis Abs. 5 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) geprüft. In die Prüfung wurde der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTEGRITAS Gesellschaft für Revision und Beratung mbH mit einbezogen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss erklärt in der anliegenden Erklärung, dass nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen erhoben werden und er den von dem Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss 2024 und den Lagebericht billigt.

Die Erklärung wird von dem Ausschussvorsitzenden unterschrieben.

2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss zum 31.12.2024 gemäß § 96 und § 102 GO NRW festzustellen.
3. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern, den Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

Ziffer 1: einstimmig zugestimmt

Ziffer 2: einstimmig zugestimmt

Ziffer 3: mehrheitlich abgelehnt

4 Ja-Stimmen (PETO)

7 Nein-Stimmen (AfD, Bündnis 90/ Die Grünen, CDU, SPD)

keine Enthaltung

**5 Neue Rechnungsprüfungsordnung
Vorlage: XI/0077**

Protokoll:

Die CDU-Fraktion stellt einen Antrag auf Änderung der Rechnungsprüfungsordnung.

Die Sitzung wird von 19:26 Uhr bis 19:32 Uhr unterbrochen.

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag auf Änderung der Rechnungsprüfungsordnung zurück.

Beschlussempfehlung

Die Rechnungsprüfungsordnung wird in der als Anlage 01 beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage 01 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (AfD, Bündnis 90/ Die Grünen, CDU, SPD)

keine Nein-Stimmen

4 Enthaltungen (PETO)

einstimmig bei Enthaltungen zugestimmt

**6 Abberufung einer weiteren Schriftführung für den
Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: XI/0045**

Beschlussempfehlung

Frau Irina Prüm wird als weitere Schriftführung abberufen.

einstimmig zugestimmt

- 7 Bestellung einer weiteren Schriftführung für den Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: XI/0046**

Beschlussempfehlung

Frau Cherrie Bühne wird zur weiteren Schriftführung bestellt.

einstimmig zugestimmt

8 Mitteilungen

8 Antrag auf Sonderprüfung der Rechnungsprüfung nach § 104 (3) GO NRW

Protokoll:

Die PETO-Fraktion stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Die Sitzung wird von 19:48 Uhr bis 19:51 Uhr unterbrochen.

Antrag der PETO-Fraktion auf Vertagung

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen (PETO)

7 Nein-Stimmen (AfD, Bündnis 90/ Die Grünen, CDU, SPD)

keine Enthaltung

mehrheitlich abgelehnt

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, dass der Antrag auf Sonderprüfung wie folgt geändert wird:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beauftragt das Rechnungsprüfungsamt mit folgender Sonderprüfung:

Die Rechnungsprüfung soll im Stadtkonzern (Verwaltung inkl. Tochtergesellschaften) die Verträge und Geschäftsvorgänge der Jahre 2020 bis 2025, beginnend mit dem Jahr 2025 und dann zeitlich rückwärts, überprüfen. Es soll überprüft werden, ob Sie im Sinne der Stadt geschlossen worden sind und den Ratsbeschlüssen / Aufsichtsratsbeschlüssen entsprechen. Des Weiteren soll die Einhaltung der Beteiligungsrichtlinien der Stadt, sowie das Vergaberecht und mögliche Ansprüche gegenüber Dritten geprüft werden.

Der Rat befähigt die Rechnungsprüfung im Zuge der Sonderprüfung mit sämtlichen Informations- und Prüfrechten, die für die Durchführung der Prüfung erforderlich

sind. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlungen und Aufsichtsräte der Tochtergesellschaften die Durchführung der Sonderprüfung zu dulden.

Den Umfang der Prüfung wird durch die Leitung der Rechnungsprüfung bestimmt, so dass die Pflichtaufgaben der Rechnungsprüfung nicht beeinträchtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (AfD, Bündnis 90/ Die Grünen, CDU, SPD)

4 Nein-Stimmen (PETO)

keine Enthaltung

mehrheitlich zugestimmt

9 Mitteilungen

9 10 Anfragen

Protokoll:

Der anwesende Einwohner und die Wirtschaftsprüfer der INTEGRITAS Gesellschaft für Revision und Beratung mbH verlassen den Ratssaal.

Herr Kehlinger bleibt als Ratsmitglied für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung weiterhin im Zuschauerraum.

Detlef Thedieck
Ausschussvorsitzender

Lena Roth
Schriftführerin